

Tätigkeitsbericht HI-DividendenPlus-Fonds

für den Zeitraum 01.11.2021 bis 31.10.2022

(1) Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Das Sondervermögen strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an. Ziel ist es, die Anleger an den Entwicklungen der Aktienmärkte teilhaben zu lassen, wobei der Wertzuwachs insbesondere aus Aktien erzielt werden soll, die eine überdurchschnittlich hohe Dividendenrendite (Bruttodividende) aufweisen.

Der HI-DividendenPlus-Fonds wird nach dem HI-eigenen Konzept „DividendenPlus“ gesteuert. DividendenPlus ist ein klar strukturierter Value-Ansatz der Helaba Invest, der dem Anleger eine hohe Dividendenrendite bieten soll. Als Anlageuniversum dient der EuroStoxx-Index. Basis der Aktienselektion beim „DividendenPlus-Konzept“ bildet die geschätzte Jahresdividende der Aktiengesellschaften für das kommende Jahr sowie weitere Kennzahlen, wie Gewinn-/ Dividendenwachstum. Um jederzeit eine ausreichende Liquidität zu gewährleisten, werden weiterhin nur solche Aktien ausgewählt, die bei Portfolioselektion über eine bestimmte Marktkapitalisierung verfügen. Die aus dem jeweiligen Anlageuniversum selektierten Aktien werden zu jedem Kalenderjahresbeginn im Portfolio gleichgewichtet. Danach entwickeln sich die einzelnen Portfoliogewichtungen gemäß der jeweiligen relativen Performanceentwicklung. Weitere Umsätze werden z.B. bei einem Indexausschluss, Ausfall der Dividende oder bei einer Übernahme des Portfoliowertes vorgenommen.

(2) Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Die Vermögensgegenstände, in die die Kapitalverwaltungsgesellschaft für Rechnung des Sondervermögens investiert, enthalten neben den Chancen auf Wertsteigerung auch Risiken.

Im Berichtszeitraum unterlag der HI-DividendenPlus-Fonds sowohl dem allgemeinem Marktrisiko, als auch dem spezifischen Aktienkursrisiko.

Das allgemeine Marktrisiko (systematisches Risiko) äußert sich in einer Aktienkursänderung infolge allgemeiner Markttendenzen, die in keinem Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Situation des jeweiligen Unternehmens stehen und welches auch durch hinreichende Portfolio-diversifikation nicht gemindert oder ausgeschaltet werden kann.

Das spezifische Aktienkursrisiko basiert auf unternehmensindividuellen Ereignissen, die unabhängig von allgemeinen Marktbewegungen sind.

Operationelle Risiken können grundsätzlich aus dem EDV-basierten Handel erwachsen.

Liquiditätsrisiko: Es besteht das Risiko einer eingeschränkten Handelbarkeit der im Fonds enthaltenen Wertpapiere.

Da alle Vermögensgegenstände in Euro denominated sind, bestehen keine direkten Währungsrisiken.

(3) Sonstige Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Die gegenwärtige Covid-19-Pandemie, der Ukrainekrieg sowie die restriktive Geldpolitik der Fed und der EZB haben weltweit zu erheblichen Verwerfungen an den Kapitalmärkten geführt. Eine verlässliche Beurteilung zur Weiterentwicklung der Situation und des Ausmaßes der ökonomischen Folgen ist aus aktueller Sicht nicht möglich. Dies führt zur extremen Unsicherheit

an den globalen Kapitalmärkten, so dass auch Prognosen hinsichtlich der Wertentwicklungen nur bedingt möglich sind. Vor diesem Hintergrund lassen sich die Auswirkungen der Corona-Krise, des Ukrainekriegs und der restriktiven Geldpolitik auf das Sondervermögen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresberichts nicht abschließend beurteilen.

(4) Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2021/2022 war ein durchwachsenes Aktienjahr.

Neben der weiterhin anhaltenden Corona-Pandemie war der Angriff Russlands auf die Ukraine Ende Februar 2022 eines der wichtigsten Ereignisse im Berichtszeitraum. Der Konflikt in der Ukraine schürte die Sorgen vor noch höheren Inflationsraten, weiter steigenden Energiepreisen und der Versorgungssicherheit insgesamt. Eine Vielzahl von Zentralbanken führten teilweise deutliche Zinserhöhungen zur Inflationsbekämpfung im Berichtszeitraum durch. Insgesamt kam es im Berichtszeitraum zu deutlichen Zinsanstiegen, einer Ausweitung der Creditspreads sowie Verlusten an den Aktienmärkten.

(5) Struktur und Veränderungen des Portfolios im Berichtszeitraum

In diesem Umfeld musste der HI-DividendenPlus-Fonds im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Wertentwicklung von -7,50% verzeichnen. Der Fonds lag damit deutlich vor dem Anlageuniversum (EuroStoxx Performanceindex), das im gleichen Zeitraum bei -14,64% lag. Der EuroStoxx Performanceindex entspricht dem Anlageuniversum, welches als Grundlage der Aktienselektion dient. Seit Auflegung (02.01.2004 bis 31.10.2022) zeigte der Fonds eine Performance von 5,15% p.a.

Zum Ende des Geschäftsjahres stellten Frankreich mit 26,19%, BRD mit 23,03% und Niederlande mit 14,69% die größten Ländergewichtungen des Fonds dar. Die größten Veränderungen wurden in den Ländern Spanien (3,76%), Belgien (-3,68%) und Italien (-3,26%) vorgenommen.

Bezogen auf die Branchenkonzentration war das Aktienvermögen des Fonds zum Geschäftsjahresende in den Branchen Industrie/Dienstleistungen mit 15,31%, Banken mit 10,96% gefolgt von Energie mit 10,87% am stärksten gewichtet. Die größten Veränderungen wurden in den Branchen Versorger (-24,92 Mio. €), Energie (18,64 Mio. €) und Bauwesen & Materialien (-17,20 Mio. €) vorgenommen.

Das Veräußerungsergebnis des Fonds im abgelaufenen Geschäftsjahr resultierte aus dem Kauf bzw. Verkauf von Aktien und dem Einsatz von Derivaten.